Der Burgfried

Informationsschrift des TV Burgfried Linn 1899 e.V.

Jahrgang 9 / Ausgabe 22

Juli 2000

Jahreshauptversammlung des TV Burgfried Linn

(Linn, Karl-Heinz Foncken) Bei der Jahreshauptversammlung des Turnverein Burgfried Linnam 4. Februar 2000 in der Gaststätte "Op de Trapp" konnte der 1. Vorsitzende Theo Tilosen, seit 30 Jahren in Folge in diesem Amt, voller Stolz auf das Jahr 1999 zurückblicken. In diesem Jubiläumsjahr wurde das 100jährige Bestehen in vielfältiger Weise durch sportliche und gesellschaftliche Programme gestaltet.
Zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder gedachte man dem im Jahre 1999 verstorbenen Ehrenmitglied Heinrich Keusgen. Er war 72 Jahre im TVB Linn.
Eine positive Bilanz, aber auch Kritik und Anregungen gab es bei den Berichten aus den einzelnen Abteilungen. Für die Abteilung Geschäftswesen berichtete Dora Forst, für den Bereich Kassenwesen Christa Knorn. Es folgten die Berichte des Turnwartes Theo Hoenen, des Badmintonwartes Reimund Schulz, des Handballobmannes Michael Keusgen und der Jugendwartin Marion Kremer.
Beim Thema „Abteilungsetatentwürfe" für das Jahr 2000 kritisierte der 1. Vorsitzende Theo Tilosen die schleppende Bereitschaft einiger Gruppen, diese wichtigen Entwürfe zu fertigen.
Willi Kleymann als Kassenprüfer konnte der Versammlung mitteilen, dass die Kassengeschäfte tadellos und fachgerecht von Christa Knorn geführt wurden.
Als Versammlungsleiter gewählt konnte Theo Schmitz, Mitglied des Ältestenrats, dem Vorstand eine gute Arbeit bescheinigen. Der Vorstand wurde von der Versammlung einstimmig entlastet.
Bei den Neuwahlen des Vorstandes gemäß Satzung gab es folgende Ergebnisse:
2. Vorsitzender: Theo Hoenen
2. Geschäftsführer: Dieter Hormes
2. Kassenwart: Heinz Pelmter
2. Handballobmann: Klaus Snelting
2. Turnwartin Heidi Deiß.
Stellvertretender Abteilungsleiter für Badminton wurde Martin Hanff und Gerda Leppkes wurde zur Kassenprüferin gewählt.
Heinz Forst, der 20 Jahre das Amt des Handballobmannes inne hatte, stellte sein Amt zur Verfügung. Für diese besondere Leistung wurde er vom 1. Vorsitzenden Theo Tilosen in der Jahreshauptversammlung geehrt.
Für die Abteilung "Mutter und Kind" wurde der Vorschlag gemacht, den Beitrag von bisher 18.00 DM auf 10.00 DM zu reduzieren. Dieser Vorschlag wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.
Ob in diesem Jahr unser beliebtes Herbstfest stattfinden soll, wurde von der Versammlung sehr unterschiedlich bewertet, so dass man in der nächsten Vorstandssitzung dieses Thema nochmals auf die Tagesordnung setzen will. Nach Vorstandsbeschluß findet unser Herbstfest statt (siehe Terminvorschau).
Theo Tilosen dankte in seinem Schlußwort nochmals allen Mitgliedern, die zum Gelingen unseres 100jährigen Vereinsjubiläums bereit waren, aktiv mitzuarbeiten.

Terminvorschau

24. - 25. Juni 2000:	Jugend-Stadtmeisterschaft Badminton, Halle Reepenweg (Hüls)
12. - 15. August 2000:	Schützenfest 2000
19. August 2000:	Saisonstart Jugend-Badminton
10. September 2000:	Saisonstart Senioren-Badminton
04. November 2000:	Herbstfest, Burghotel Kaisler, 20:00 Uhr

Grußwort

(Linn, Th. Tilosen) Mit unserer 2. Auflage „Der Burgfried" wollen wir unseren Mitgliedern vom Vereinsleben berichten. Einmal, was gewesen ist, zum anderen, was an Terminen, Veranstaltungen und anderem mehr für das 2. Halbjahr geplant ist, soweit schon bekannt.

Hinweis

Diese Zeitschrift wird allen Vereinsmitgliedern durch die Post zugestellt. Für unsere Kinder und Jugendlichen liegt sie in der Halle zum Mitnehmen bereit.

Aus der Jahreshauptversammlung

(Linn, D. Hormes) Viel Platz hat Marion Kremer bei ihrer Kritik an den fehlenden Trainingszeiten unserer Handballabteilung, besonders der Jugend und Kinderbereiche, in ihrem Bericht bei der Jahreshauptversammlung eingeräumt. Was ist bisher geschehen? Nichts. Es kann auch nichts geschehen. Die Hallenbelegung wird vom Handballverband nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften festgelegt. So die Auskunft des Sportamtes der Stadt Krefeld. Nun klagen viele Krefelder Vereine über fehlende Trainingsmöglichkeiten obwohl in den Nachmittagsstunden einige Turnhallen nicht genutzt werden. Die Schulen haben die Hallen bis 17:00 Uhr belegt. Da bei dem zur Zeit herrschenden Lehrermangel meist der Sportunterricht ausfällt, muß es doch möglich sein, die freien Hallenkapazitäten zu nutzen. Allerdings kann es hier nicht vom Wohlwollen einzelner Funktionsträger abhängen, ob eine Halle genutzt werden darf oder nicht. Ein Verein muß auch Planungssicherheit haben. Hier ist die politische Schiene gefragt. Wir müssen uns über den Stadtsportbund, den Turngau oder Handballverband mit den Politikern auseinandersetzen und eine unbürokratische Lösung suchen, die es möglich macht, von den Schulen nicht genutzte freie Hallenstunden für die Vereine freizugeben.

Spender bitte aufgepasst

(Linn, Dieter Hormes) Seit dem 01.01.2000 ist das Spendenrecht neu geregelt. Jetzt können Vereine, die bisher nur über die Stadt Spenden entgegennehmen konnten, direkt Spenden entgegennehmen und Spendenbescheinigungen ausstellen.
Auch unser Verein ist dazu berechtigt. Hierzu gehören Geld- und Sachspenden. Wer unseren Verein, insbesondere unsere Jugend, unterstützen möchte, sei es durch eine Geld- oder Sachspende, erhält von uns eine Spendenbescheinigung, die er dem Finanzamt gegenüber geltend machen kann. Evtl. Rückfragen bitte an unsere Geschäftstelle.

Anzeige

wenn's um Geld geht . . .

Sparkasse Krefeld

Abendwanderung

(Linn, K.-H. Foncken) Am Freitagabend um 19.00 Uhr trafen sich bei sommerlichen Temperaturen 62 Mitglieder des TVB zur schon Tradition gewordenen Abendwanderung. Vom Danziger Platz aus führte uns die Zugspitze mit Harald Fiedler durch den Greifenhorstpark vorbei am Römerbad und dem Wasserwerk in der Elt in Richtung Gellep-Stratum. Weiter ging es über den großen Ossumer Weg, vorbei an der Bauernschaft Heulesheim, Golfplatz und dem ehemaligen Schießstand im Lohbruch. Über einen Teil des neuen Wirtschaftsweg wanderte man durch das Lohbruch zum Pfadfinderplatz an der Kurkölner Straße. Hierbei wurden insgesamt 5 km zurückgelegt. Auf dem Pfadfinderplatz hatte das altbewährte Team mit Theo Hoenen, Karin Schagen, Dora Forst, Maria Nauen am Grillstand und Dieter Hormes mit Franz-Josef Nauen für den Bierstand Vorbereitungen getroffen, um für das leibliche Wohl der Wanderer zu sorgen. Trotz Europameisterschaft im Fußball—auch hieran hatte Theo Hoenen gedacht und installierte kurzerhand einen Fernseher für die Fußballbegeisterten—war die Stimmung gut. Selbst das Lagerfeuer war schon angefacht. Zwischenzeitlich hatte das amtierende Linner Schützenkönigshaus, Heribert und Jutta Nauen, mit Ihren Ministern Hillmann und Giesen den Vereinswanderern einen Besuch abgestattet. Theo Nieß und Hans-Jörg Walter mit Gitarren sorgten am Lagerfeuer für die musikalischen Einlagen. Harald Fiedler als Lagerfeuerdirigent motivierte die Wandergemeinschaft, Lieder aus der „Mundorgel“ zu singen. An diesem gemütlichen Sommerabend, an dem sich nicht nur unser ältestes Vereinsmitglied, Albert Moorees (seit 72 Jahren Mitglied), wohl fühlte, wurden viele vereinsinterne Gedanken ausgetauscht.

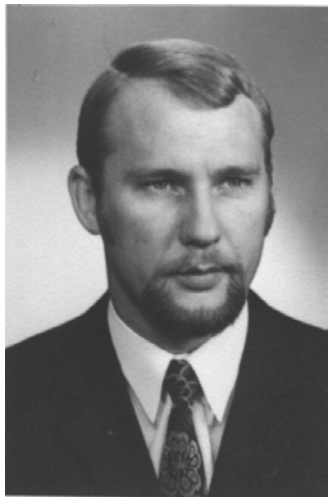
TVB Linn—immer in Bewegung

Schützenfest 2000

(Linn, Karl-Heinz Foncken) Das Linner Burg-, Trachten- und Heimatfest 2000 findet in der Zeit vom 12.bis 15. August 2000 statt. Der Turnverein Burgfried Linn ist bei diesem Fest durch die 1. Schützenkompanie mit 40 Mitgliedern und 3 Marketenderinnen aktiv vertreten. Erstmalig beteiligte sich diese Kompanie an den Schützenfesten im Jahre 1903. Seit dieser Zeit aktivieren sich viele Vereinsmitglieder beim Schützenfest im Hofstaat, so z.B. 1933 Schützenkönig Mathias Stapmanns, 1965 Schützenkönig Karl Kremer, 1971 Schützenkönig Karl Foncken, Minister 1971 Theo Schmitz, Minister 1980 Albert Moorees und 1988 Schützenkönig Lambert Friedrichs. Diese Kompanie wird heute von Frank Wenda geleitet. Angeführt beim Schützenfest wird sie durch den Hauptmann Albert Vogels.

Theo Hoenen wird 60

(Linn, K.-H. Foncken) Der 2. Vorsitzende und Oberturnwart des TVB Linn, Theo Hoenen, wird am 1. August 60 Jahre. Der in Linn geborene Theo war in der Nachkriegszeit einer der ersten, die in der damaligen provisorisch errichteten Turnhalle in der “Roten Schule” dem Turnverein beitraten. Hiernach gab es auch einige Versuche Handball zu spielen. Nachdem im Jahre 1963 die Turnhalle am Danziger Platz fertiggestellt war, übernahm Theo Hoenen zusammen mit seiner Frau Helga die Jugend-Turn- und Gymnastikabteilung des TVB. Mit vielen Ideen, Witz und Motivation wuchs in dieser Zeit unser Sportverein von 83 auf 300 Mitglieder. Dem Vorstand des TVB gehört Theo Hoenen seit 1963 an, im Jahre 1981 wurde Theo zum 2. Vorsitzenden gewählt. Viele Jahre vertrat Theo Hoenen den TVB Linn im Turngau Krefeld. Hier war er Gaukinderturnwart, Gaujugendwart und Ausbilder für Übungsleiter. Für besondere Leistungen im Turngau Krefeld wurde Theo Hoenen mit der Gauehrennadel bedacht. Beim 100-jährigen Bestehen des TVB Linn im letzten Jahr wurde Theo Hoenen für 40jährige Mitgliedschaft geehrt.



Theo Hoenen in jüngeren Jahren

Noch ein Geburtstag

(Linn, K.-H. Foncken) Am 17. Juni wurde unsere Vereinswirtin Else Winkmann 60 Jahre. Zu dieser Feier hatte sie in die Museumsscheune eingeladen. Viele Gäste, Vereine, Freunde, Nachbarn und Bekannte aus Linn und Umgebung erlebten eine unterhaltsame Geburtstagsfeier. Theo Tilosen gratulierte Else Winkmann im Namen des TVB auf das Herzlichste und wünschte ihr für die Zukunft alles Gute.

Willi Winkmann hatte seine Ehefrau im Jahr 1959 in Cell kennen gelernt. Zu dieser Zeit war Willi noch Landwirt—Bur im Burghof. Gerade verlobt, wurden sie im September 1959 Schützenkönigspaar bei den Linner Schützen. Geheiratet wurde ein Jahr später. Aus dieser Ehe gingen vier Kinder hervor. Mittlerweile gibt es 9 Enkelkinder. 1974 übernahmen sie das Vereinslokal des TVB auf der Margaretenstraße und nannten die Gaststätte “be de Bur”. Seit 26 Jahren arbeitet Else Winkmann in der Gastwirtschaft. Wir alle kennen sie als eine stets freundliche, humorvolle und hilfreiche Wirtin. Während dieser 26 Jahre sparten beide das ihnen zugedachte Trinkgeld in einer 5-Liter-Flasche und spendeten dieses Geld dem Heilpädagogischen Zentrum in Hochbend. Bis zum heutigen Tage wurden ca. 90.000,--DM gespart. Ihr soziales Engagement ist in vieler Hinsicht vorbildlich.

Else Winkmann mit Theo Tilosen

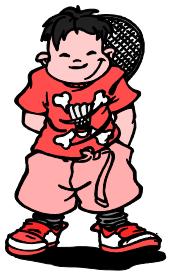
Anzeige

Volksbank Krefeld von 1897 eG

... persönlich, freundlich, kompetent.

Jugend-Vereinsmeisterschaften 2000

Linn (Carolin Kempkes) Am 8.April 2000 bin ich müde und verschlafen um 9.45 Uhr zu unserer diesjährigen Vereinsmeisterschaft am Kohlplatzweg 25 gefahren. An der Halle angekommen habe ich mich schnell umgezogen und bin in die Halle gegangen. Dort waren noch nicht allzu viele Teilnehmer. Nach und nach kamen die anderen Teilnehmer dann auch. Als alle da waren, wurden alle Spieler in zwei Gruppen aufgeteilt. In der jüngeren Gruppe waren: Nicolai L., Veit L., Amely P., Andre M., Cagla V., Anna W., Matthias L. und ich, Carolin K. Die zweite Gruppe bestand aus Julian S., Steffanie S., Melanie W., Sandra S., Martin K. und Natascha v.d. Hövel.
Um 11.30 Uhr begannen dann alle, die ersten Sätze zu spielen. Wir spielten zwei oder auch manchmal drei Sätze. Alle Jungen und Mädchen mußten sich sehr anstrengen, um nachher eine gute Plazierung zu erreichen. Um ca.16.10 Uhr wurde das letzte Einzel ausgetragen, als die ersten Urkunden schon im Druck waren. Zwischen den Spielen konnten alle Teilnehmer oder auch Zuschauer, die leider nicht ganz so viele waren, essen und trinken. Das Buffet war groß, so dass alle soviel essen und trinken konnten wie sie wollten. Es gab leckeren Kuchen, Quark, Würstchen und viele verschiedene Säfte.
Die Siegerehrung begann um ca.16:20 Uhr. Unser Trainer Reimund Schulz gab uns unsere Urkunden und alle Spieler durften sich einen schönen Preis aussuchen. Die Siegerehrung lief sehr fair ab. Erst durften unsere zwei neuen Vereinsmeister Julian Schulz und Nicolai Leven aus den Gruppen eins und zwei einen Preis aussuchen. Dann kamen die Zweiten, die Dritten, usw. So hatten auch noch die Dritt oder Viertplazierten eine gute Chance auf einen schönen Preis. Die neuen Vereinsmeister haben alle Spiele gewonnen und haben auch so den ersten Platz verdient. Ich bin mir sicher, dass nicht nur ich so darüber denke. Nach der Siegerehrung sind die meisten Teilnehmer nach Hause gegangen, aber ein paar Spieler sind noch in der Halle geblieben. Wir konnten dann noch mit unseren Trainern Reimund Schulz und Martin Hanff etwas Badminton spielen. Um ca. 17.50 Uhr bin ich dann wieder mit meinem Fahrrad nach Hause gefahren. Mein schwerstes und anstrengendstes Spiel war das 5. Spiel gegen Amely P. Wir mußten 3 Sätze spielen. Für dieses Spiel brauchte man sehr gute Nerven. Aber leider verlor ich den 3. Satz dann doch und wurde nur 4. Ich war nach diesem spannenden 3-Satz-Spiel sehr sauer, weil es sehr eng war (15:13). Na ja! Trotz einer kleinen Verletzung und den verlorenen Spielen war es auch dieses Jahr wieder eine sehr schöne und gut organisierte Vereinsmeisterschaft 2000!



Verlieren kann auch Vorteile haben

Linn (Yvonne Hofer) Samstag morgen, 10 Uhr. Strahlender Sonnenschein. Was kann es da schöneres geben, als das herrliche Wetter auszunutzen und sich im Freien aufzuhalten? Zwei Damen und sechs Herren der Badmintonabteilung hatten jedoch ganz andere Pläne: sie tauschten am 6.Mai die Grillwurstzange mit dem Badmintonschläger und machten sich auf den Weg nach Neukirchen-Vluyn, um dort an einem internationalen Mannschaftsturnier teilzunehmen.
Damit nicht beide Mannschaften eines Vereins aufeinandertreffen, wurde der TVB zunächst einmal getrennt. Während die erste Mannschaft um Reimund Schulz, Yvonne Hofer, Martin Hanff und Holger Hütig in der, um es freudlich zu sagen, etwas schlichteren Halle verblieb, durfte der beneidenswerte Rest unserer Gruppe um Michael Nauen, Claudia Carbone, Michael Carbone und Rainer Moll, die erste Runde in der neuen, großen, hellen und überhaupt viel schöneren Halle verbringen. Ob es gar an den besseren Räumlichkeiten lag oder nicht, die zweite Mannschaft jedenfalls gewann ihr Auftaktspiel, während die erste Mannschaft gegen den TCV Venlo nicht deutlicher hätte verlieren können. Doch es sollte ja noch mindestens jeweils drei Spiele folgen, im Falle eines Weiterkommens hätten es durchaus noch mehr werden können.
Nach etwa drei Stunden war die Hälte der Spiele geschafft (beide Mannschaften hatte je ein Spiel verloren und eines gewonnen) und alle Akteure hatten sich eine Pause verdient. Bei sommerlichen Temperaturen und schweißtreibender Arbeit musste zunächst der Feuchtigkeitshaushalt wieder normalisiert werden. Doch auch der eine oder andere knurrende Magen musste beruhigt werden, so dass so mancher nach der Pause etwas schwerfällig mit dickem Bauch auf dem Platz stand. Noch mindesten zwei Spiele mussten absolviert werden und die Motivation zu gewinnen war nach wie vor groß. Am Ende jedoch stand es für die erste Mannschaft 2:2 und für die zweite 1:3. Aber angesichts der großen Hitze und des sich bereits ankündigenden Muskelkaters waren alle irgendwie froh, nicht noch eine weitere Runde bestreiten zu müssen. Und ausserdem sassen wir so viel früher als die anderen beim wohlverdienten Abendessen. Verlieren kann auch seine Vorteile haben!

Jugend-Minimannschaftsturnier

(Uerdingen, Amely Preuten) Ich bin um 8 Uhr aufgestanden und habe erst einmal kalt geduscht. Danach zog ich mich an und packte meine Sachen. Nach dem Frühstück bin ich zum Nicolai gelaufen. Von dort sind wir mit Andre zur Halle Löschenhofweg gefahren. Wir kamen dort um etwa 9.15 Uhr an.
Etwas verspätet um 10.10 konnte das Turnier endlich beginnen. Es wurde mit den Spielen in der Altersklasse U13 begonnen. Wir haben in Gruppen zu viert gespielt und fast alle von uns 7 Spielern sind weiter gekommen, wenn auch mit viel Schweiß. Die beiden Ersten in den Gruppen kamen weiter und mußten sich im einfachen KO-System durchsetzen. Nicolai mußte gegen Andre spielen und es konnte nur einer gewinnen. Hierbei siegte Nicolai. Doch das schrecklichste Spiel war das Spiel, in dem ich gegen meine Vereinsspielerin Carolin spielen mußte. Ich habe knapp in 3 Sätzen gewonnen. Im Finale habe ich dann gegen eine ziemlich Gute gespielt, aber verloren (Ranglistenspielerin 9. Platz). Der 2.Platz ist doch auch super, oder? Ziemlich blöd war, dass mit der Siegerehrung für die U9 begonnen wurde, aber viele Spieler noch spielten. Das hat alle sehr gestört.
Als dann die letzten Spiele beendet waren, konnte auch unsere Siegerehrung durchgeführt werden. Veit, Cagla und Andre schieden im Viertelfinale U11 aus. Carolin wurde vierte in der Klasse U13. Anna belegte in der Klasse U9 den 3.Platz. Nicolai und ich schafften in der Klasse U11 einen 2.Platz.
Von den kleinen Störungen zwischendurch mal abgesehen, hat es mir und uns sehr gut gefallen und ich bin mir sicher, dass ich nächstes Mal wieder mitmachen werde.

Trainingszeiten

Jugend

Mittwoch	17:00 –18.30 Uhr

Senioren

Montag	18:00 –20.00 Uhr
Mittwoch	18:30 –20.00 Uhr

Alle Termine Halle Kohlplatzweg

Abschlusstabelle 2000

1. Senioren-Mannschaft

1.	DJK Thomas.Kempen 3	23 : 1
2.	DJK VfL 19 Willich 2	18 : 6
3.	TV Burgfried Linn 1	16 : 8
4.	VfR Krefeld-Fischeln 2	15 : 9
5.	DJK Teut. St.Tönis 2	6 :18
6.	BC Tönisvorst 2	5 :19
7.	SC Bayer Uerdingen 6	1 :23

TVB gewinnt Stadtmeistertitel

(Linn, Yvonne Hofer) Gleich drei Wochen nach dem internationalen Turnier in Neukirchen-Vluyn, der letzte Muskelkater war gerade überwunden, stand für die Badminton-Aktiven vom 26. bis zum 28. Mai das nächste Ereignis vor der Tür: die Krefelder Stadtmeisterschaften! Leider meldeten sich aus dem Verein nur zwei Spieler an: Claudia Carbone und Yvonne Hofer.

Ausrichter war in diesem Jahr zum wiederholten Male der TV Gut Heil, der in der Glockenspitzhalle beheimatet ist. Gespielt wurde in den Leistungsklassen A, B und C. Der Samstag gehörte wie immer den Einzelspielern. Hier trat vom TVB nur Yvonne Hofer an. Doch vielleicht hätte sie diesen Tag besser anders nutzen sollen, denn schon nach der ersten Runde konnte sie, trotz moralischer Unterstützung, wieder ihre Tasche packen.

Doch wenden wir uns erfreulicheren Dingen zu: dem Tag drei der Stadtmeisterschaft! Am Sonntag wurden die Stadtmeister in den Doppeldisziplinen ausgespielt. Das erste Spiel gegen die Damen des Ausrichters verlor das Linner Doppel Carbone/Hofer denkbar knapp im dritten Satz. Doch die nächsten Spiele gingen jeweils in zwei Sätzen an den TVB, so dass sie die erste Runde in ihrer Gruppe als Zweite abschlossen und auf den Ersten der anderen Gruppe trafen. Auch dieses Halbfinal-Spiel ging in zwei Sätzen an Carbone/Hofer. Der zweite Platz war ihnen somit schon sicher. Im Endspiel stand ihnen das Gartenstädter Doppel gegenüber und es wurde noch einmal so richtig spannend. Ging der erste Satz noch deutlich an den TVB, konnten die Gegner im zweiten Satz gefährlich nah herankommen. Doch so kurz vor dem Ziel ließen die Linner sich ihren Sieg nicht mehr nehmen und konnten am Ende den Pokal des Stadtmeisters in den Händen halten.

Neue Jugendmannschaft für 2000/2001

Linn (R. Schulz) Wir haben es endlich geschafft! In der Saison 2000/01 wird zum ersten Mal eine Minimannschaft gemeldet. Ein Team besteht aus mindestens 4 Spielern, egal ob Mädchen oder Jungen. Ein Meisterschaftsspiel besteht aus 2 Doppel/Mixed und 4 Einzeln. Da die Trainer auch gleichzeitig spielen kann es vorkommen, dass einmal kein Trainer dabei ist. Somit sind wir auf die Mithilfe der Eltern angewiesen, die uns vorher schon einmal ihre Zusage gegeben haben. Wir hoffen alle, dass es den Kindern Spass macht und sie genug Spielpraxis bekommen, um die kommenden Turniere gut bestreiten zu können.

Die neue Minimannschaft: Amely Preuten, Nicolai Leven, Anna Weisse, Carolin

Heimspieltermine 2000/2001
1. Mini-Mannschaft

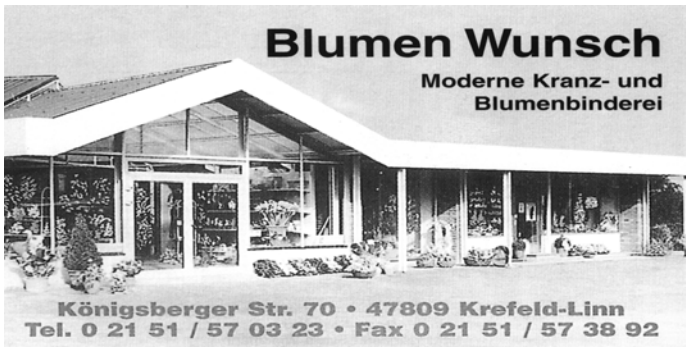
5. Spiel	21.10.00	- Sa.16 Uhr	- SC Bayer Uerdingen M1
7. Spiel	11.11.00	- Sa.16 Uhr	- Krefelder BC M2
8. Spiel	25.11.00	- Sa.16 Uhr	- BV Neus-Weckhoven M1
10. Spiel	09.12.00	- Sa.16 Uhr	- Krefelder BC M1
12. Spiel	27.01.01	- Sa.16 Uhr	- Osterrather TV M1
13. Spiel	17.02.01	- Sa.16 Uhr	- VfR Krefeld-Fischeln M1

Heimspieltermine 2000/2001
1. Senioren-Mannschaft

2. Spiel	16.09.00	- Sa.19 Uhr	- VfR Krefeld-Fischeln 2
4. Spiel	21.10.00	- Sa.19 Uhr	- BC Tönisvorst 2
6. Spiel	11.11.00	- Sa.19 Uhr	- SC Bayer Uerdingen 6
8. Spiel	09.12.00	- Sa.19 Uhr	- DJK Teut.St.Tönis 2
9. Spiel	16.12.00	- Sa.19 Uhr	- TuS Bösinghoven 2
11. Spiel	20.01.01	- Sa.19 Uhr	- BV Neus-Weckhoven 4
13. Spiel	10.02.01	- Sa.19 Uhr	- DJK VfL 19 Willich 1

Achtung: In beiden Spielklassen können sich Termine noch durch kurzfristige Spielverlegungen geringfügig verschieben. Wer Interesse hat, sich das eine oder andere Spiel anzusehen, wendet sich bitte sicherheitshalber nochmals an einen der Übungsleiter oder Mannschaftsspieler.

Anzeige



TVB Linn—100 Jahre alt und ganz modern

Linn (Redaktion) Nach der Runderneuerung des „Burgfried“ kommt jetzt der nächste Schritt zu einem modernen Erscheinungsbild des TVB Linn in den verfügbaren Medienformen. Der TVB geht ins Internet. Das Internet ist ein Medium, das es erlaubt, mit vergleichsweise geringem (Kosten-)Aufwand einer großen Interessentenzahl schnell und aktuell Informationen über den Verein zukommen zu lassen—Außenwerbung pur. Viele junge Leute und Familien nutzen dieses Medium heute schon wie selbstverständlich und können so vielleicht für den Verein interessiert werden. Eigentlich sollte es überflüssig sein zu bemerken, dass die Nutzung des Internets keine Frage des Alters ist. Bei gegebenem Interesse ist eine Einführung in dieses Thema durch den Verein durchaus möglich. Das sei aber zunächst unverbindlich gesagt. Wann wir online gehen, steht noch nicht genau fest. Angepeilt ist ein Termin kurz nach den Sommerferien. Unter

www.tvb-linn.de

wird Euch dann hoffentlich die vereinseigene „Website“ erwarten.

Womit auch gleich wieder das leidige Thema „Mitarbeit“ angesprochen ist. Der Aufruf der letzten Ausgabe scheint teilweise verhallt zu sein. Enttäuschend vor allem das Echo aus unseren beiden größten Abteilungen. Es bleibt dabei, dass wir den Beiträgen nicht hinterherlaufen werden. Aus dem Aufbau dieser Ausgabe bilde sich jeder seine Meinung selbst darüber, was mit ein wenig Engagement möglich ist. „Verein“ klingt nach Gemeinsamkeiten und nicht nach Schneckenhaus. Die aktiv Schreibenden dieser Ausgabe haben das verstanden und dafür sei ihnen an dieser Stelle ausdrücklich gedankt. Ein halbes Jahrhundert liegt zwischen dem jüngsten und dem ältesten Schreiberling. Das zumindest kann man positiv vermerken.

Also—seid so nett und schreibt fleißig und frühzeitig. Demnächst können uns Artikel auch über die Website zugesendet werden.

Einen schönen Sommer und einen guten Start in die neuen Spielzeiten wünscht

Eure Burgfried-Redaktion.

Millennium-Jugendturnier - "Sport-Vosen-Cup"

(Linn, H. Spielmann) Sollte es noch eines Beweises bedurft haben, dass der TVB bezüglich der Jugendarbeit auf dem richtigen Wege ist, so wurde er an diesen beiden Turniertagen deutlich erbracht! Es nahmen 46 Mannschaften in 8 Altersgruppen teil. Damit sind wir Ausrichter des größten Turniers in unserer Region. Unserem Verein gelang es in 4 Altersklassen den Tuniersieger zu stellen, ein bisher noch nie erreichter Erfolg. Unsere Gewinner waren: F-Jugend gemischt, D-Jugend weibl., B-Jugend männl. u. weibl. Dritte Plätze gab es für E-Jugend gemischt und A-Jugend männl., sowie einen 4. Platz der 2. D-Jugend weibl. Begrüßt wurden Sportler, Eltern und Zuschauer durch Theo Tilosen, der auch ein paar passende Worte an die Anwesenden richtete. Am Sonntag besuchte uns das Linner Königshaus mit Heribert und Jutta Nauen, sowie die Minister-Paare und überreichten der Venloer Mädchenmannschaft einen "königlichen" Pokal. Durch Spieler unserer Mannschaften wurden den Majestäten Blumen überreicht, natürlich in den Vereinsfarben. Den harmonischen Ablauf und das gute Gelingen des Turniers verdanken wir den vielen Eltern, Helfern aus dem Verein und auch den Schiedsrichtern. Ihnen sei hier ein herzliches Dankeschön gesagt. Ein ganz besonderer Dank gilt jedoch der Hauptorganisatorin Marion Kremer, Marion mach weiter so. Danken möchten wir auch unserem Hauptsponsor, Sport Vosen, für die gestifteten Pokale und Ehrenpreise.

Die siegreiche F-Jugendmannschaft

Dankeschön

Die F-Jugend des TVB Linn bedankt sich herzlich bei Roland Christoph, Inhaber des Lotto-Toto-Postshops in Linn. Durch das Sponsern eines Satzes Trainingsanzüge ermöglichte Herr Christoph unserer Jugendmannschaft ein einheitliches Aussehen und ein angenehmes Erscheinungsbild. So macht Handball den Kleinen noch mehr Spaß.

Der Sponsor mit der neu eingekleideten Mannschaft

1.Mannschaft, Herren

Die 1. Herrenmannschaft des TV Burgfried Linn bedankt sich bei Hans Koschade für seine Trainertätigkeit in den beiden letzten Jahren. Auch der Handballvorstand sagt ein herzliches Dankeschön und wünscht Hans für die Zukunft alles Gute.

Hans Koschade

Heinz Spielmann wurde 60

(Linn, Karl.-Heinz. Foncken) Dem Turnverein Burgfried Linn gehört Heinz Spielmann seit 1949 an und fungierte im Vorstand als Handballobmann in den Jahren von 1973 bis 1978. Seit 1997 vertritt Heinz Spielmann im Vorstand als Beisitzer die Handballabteilung. Im Jubiläumsjahr 1999 wurde er für 50jährige Mitgliedschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Seine besondere Liebe gehörte von frühester Jugend an dem Handballsport. Mit der 1. Feldhandballmannschaft stieg er 1971 von der Landesliga in die Verbandsliga auf. Hiernach war Heinz Spielmann viele Jahre im Turnverein Burgfried Linn Handballtrainer.

Zum 100jährigen Bestehen des Turnverein Burgfried Linn organisierte er auf dem Linner Sportplatz ein Feldhandballspiel der ehemaligen 1. Mannschaft gegen den Deutschen Feldhandballmeister Turnverein Oppum.

Der Turnverein Burgfried Linn bedankt sich recht herzlich für die jahrelange Mitarbeit und wünscht Heinz Spielmann für die Zukunft alles Gute.

Heinz Spielmann

Anzeige

die brille

Georg Bruns e.K.
Ostwall 11- 19
47798 Krefeld

Wenn Sie diesen Text
Nicht mehr einwandfrei
Aus ca.30cm Entfernung
Lesen können, sollten Sie
Ihren Besuch bei uns
nicht länger aufschieben.

Trainingszeiten

Handballjugend	Jahrgang	Trainingszeit
F-Jugend (gem.)	91/ -	Di.17-18.30 Uhr
E-Jugend (gem.)	89/90	Di.17-18.30 Uhr
D-Jugend (weibl.)	87/88	Do.17-18.30 Uhr
D-Jugend (männl.)	87/88	Do.17-18.30 Uhr
B-Jugend (männl.)	83/84	Fr.16.45-18.15 Uhr
A-Jugend (männl.)	81/82	Di.18.30-20 Uhr und Do.18.30-20 Uhr

Alle Termine: TH-Kohlplatzweg

Informationen bei Marion Kremer, Tel.: 02151-520667

Anzeige

Rollos
Jalousien
Teppichboden
Farben Tapeten
Gardinen
KONRAD KEUSGEN
Hafenstr. 19 · 47809 Krefeld-Linn
Tel.:02151/570261
Fax 02151/520271
Mobil 0172/2624775

+++ Turnticker +++

Neue Übungsleiterin

Die Eltern und Kind-Abteilung hat eine neue Übungsleiterin! Die Übungsstunden werden jetzt von **Silvia Winkmann** geleitet.
Übungsstunden:
Montags von 15.30 - 16.30 Uhr

+++ +++ +++ +++ +++

Der TVB gratuliert seiner Übungsleiterin
Susanne Weiße
zu Ihrem beruflichen Erfolg!
Wir sagen herzlichen Glückwunsch zur
„Diplom-Sozialpädagogin“

+++ +++ +++ +++ +++

Walking

Nach den Sommerferien erweitert der TVB Linn sein Sportprogramm um ein weiteres Angebot: Walking. Diese Ausdauersportart ist wegen ihrer positiven Wirkungen auf das Herz-Kreislauf-System fast ohne gelenkbelastende Nebenwirkungen stark im Kommen. Walking findet im TVB demnächst vermutlich dienstags um 18:30 Uhr unter der Leitung von Lieselotte Hanff statt. Näheres bei den Übungsleitern.

+++ +++ +++ +++ +++

Sportunfälle

Wir bitten, alle Sportunfälle, so gering sie auch zunächst erscheinen mögen, vorsorglich dem Versicherungsbüro zu melden. Formulare und Auskunft erteilt Dieter Hormes (02151-392424)

Anzeige

Gaststätte
„be de Buc“

Inh.: Else Winkmann
Margaretenstrasse 23
47809 Krefeld-Linn
Tel.: 02151 / 570162

Planwagenfahrten nach Vereinbarung
Gesellschaftszimmer für 30 Personen

Vereinslokal des TVBurgfried und der Linner Burgschützen
Standquartier der 1.Schützenkompanie

Busfahrt der Frauengruppen zum Rotwein-Wanderweg

(Linn, Karin Schagen) Es ist mal wieder so weit! Am 9. September 2000 machen wir eine Tagestour zum Rotweinwanderweg.
Abfahrt ist um 08:00 Uhr in Linn (Sparkasse) und die Rückkehr ist für 20:00 Uhr an gleicher Stelle eingeplant. Mit zwei Bussen (34 und 50 Personen) geht es erst einmal in Richtung Bad Münster-Eifel. In der Nähe des Kurparks gibt es einen gemütlichen Rastplatz Dort werden wir gegen 10:00 Uhr ein kleines Frühstück zu uns nehmen (Sekt, Brötchen, Käse, etc.). Dann geht es mit den Bussen weiter nach Altenahr. Der Aufstieg in Altenahr bis oben zum Rotweinwanderweg ist etwas anstrengend. Wir werden es ganz gemütlich angehen lassen, um in ca. 1½-2 Stunden Mayschoß zu erreichen. Bei einer Vortour haben wir die Wanderstrecke bereits getestet. In Mayschoß stehen die Busse und wir fahren nach Dernau (ca. 10min) zum Mittagessen.
Gegen 15:00 Uhr geht es weiter mit den Bussen bis Ahrweiler. Wer lieber laufen möchte, kann an der Ahr entlang wandern (ca. 1 Stunde). In Ahrweiler ist Winzerfest! Dort haben wir bis gegen 18:30 Uhr Aufenthalt und Gelegenheit zum Kaffeetrinken, Weinprobieren und zum Bummeln durch die historische Altstadt. Wir werden gegen 20:00 Uhr hoffentlich wieder gesund und munter in Linn sein.

P.S.: Noch wenige Plätze stehen zur Verfügung. Wer sich noch nicht angemeldet hat und mitfahren möchte, sollte sich möglichst bald bei den Sprecherinnen der Gruppen melden.

Alaaf und Helau - auf zur Mädchensitzung nach Köln am Rhein

(Linn, Annemarie Onkels) Am 10. Februar 2000 um 9:30 Uhr, trafen sich ca. 28 närrische Frauen des TVB bei „Phillipps”, um nach Köln zur Mädchensitzung zu fahren. Wochen vorher hatten wir die tollen Kostüme bei Onkels im Keller mit viel Spaß an der Sache hergestellt. Als 28 glitzernde Clowns begossen wir den Anfang der Fahrt mit einem kräftigen Schluck Sekt. So gestärkt wollten wir uns in den karnevalistischen Trubel stürzen.
So gegen 11:00 Uhr setzte der Busfahrer uns muntere Meute in der Nähe des Brauhauses “Päffken” ab, wo wir für’s Mittagessen schon Tische reserviert hatten. Wir waren die Ersten im Lokal und konnten uns die besten Plätze aussuchen. Das war ein Lachen und ein Gekicher. Ein Teil der „Mädchen” mußte noch geschminkt werden, während die anderen mit Kölsch den ersten Durst löschten. Dann gab es deftige Speisen als Unterlage für die kommenden Stunden. Punkt 14:00 Uhr war Einlass im Sartory-Saal und eine bunt gekleidete Narrenschar strömte in den festlich dekorierten Saal. Wir hatten die Plätze wie im letzten Jahr und konnten das Geschehen auf der Bühne sehr nah erleben. Ein Feuerwerk der Heiterkeit liessen die fünf Stunden im Nu vergehen. Schade, dass alles einmal zu Ende geht. Wir haben uns prächtig amüsiert, waren heiser vom “Alaaf” rufen. Denn Helau ist in Köln verpönt. Alle erwischten zum Schluss noch einen Luftballon und mit dem Lied „Drei weiße Tauben” auf den Lippen verliessen wir den Saal. Um 22:00 Uhr wurde dann die Heimreise angetreten und um 23:00 Uhr landeten wir wieder wohlbehalten in Linn. Ein schöner Tag ging zu Ende. Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei! Das nahmen sich alle vor.

Beitragssenkung „Eltern und Kind“

Die Beiträge für die Gruppe „ Eltern und Kind “ (auch Mutter und Kind genannt) werden zum 1.7.2000 neu festgesetzt. (nicht erhöht, sondern gesenkt).
Für das Kind 6,-DM mtl. wie bisher und für den Elternteil 4,-DM als Abteilungsbeitrag.
Hierbei kann jedoch kein Angebot aus einer anderen Abteilung genutzt werden. Wer für das ganze Jahr schon bezahlt hat, erhält den zuviel gezahlten Beitrag zurück.
Evtl. Rückfragen an Theo Hoenen und Heidi Deiß.

Impressum:

Herausgeber:
TV Burgfried Linn
47809 Krefeld

Redaktionsanschrift:
Reimund Schulz
Carl-Duisberg-Str. 40
47829 Krefeld
02151 / 477315

Gestaltung und Inhalt:
Martin Hanff
Reimund Schulz

Erscheinungsform:
2 x jährlich

Offizielle Vereinsanschrift:
TV Burgfried Linn 1899 e.V.
c/o Dora Forst
Schöneberger Str. 3a
47807 Krefeld
Tel.: 02151-303651

Wir bitten, eventuelle Post (auch An- und Abmeldungen sowie Änderungen (Namen, Anschrift, Bankverbindung) nur an diese Anschrift zu schicken.

Sonstiges:
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.